

STAATSARCHIV HAMBURG

213-13 Landgericht Hamburg -
Wiedergutmachung

11147


REGIS GmbH

Art.-Nr. 37160-HAM3
Einschlagmappe gemäß ISO 16245

CONTROL COMMISSION FOR GERMANY
17 JUL 1949

Nr. B. 20005

(Aktenzeichen des Zentralamts) (Bitte obige Nummer des URO angeben).
MGAF/C.

ZENTRALAMT FUER VERMOEGENSVERWALTUNG
BAD NEMDORF (20) Land Niedersachsen (Britische Zone)

Antrag auf Rueckerstattung von Vermoegen, das unter Art. I Abs. 1 der A.V. Nr. 10 faellt.
Oertliche Lage des Vermoegens.

(a) Land **Hamburg** (b) - Stadt - Kreis (c) Gemeinde **Hamburg**

Personalien des Antragstellers

- (a) Familienname **Schaefer geb. Wienskowitz** (b) Vorname **Ilana**
- (c) Anschrift **Jerusalem, Saadja Gaon 1**
- (d) Geburtsdatum und Geburtsort **Beuthen 29.6.1924** (e) Staatsangehoerigkeit **-palaestinensisch - polnisch-**
- (f) Beruf **-**
- (h) - der Antragsteller ist nicht der Geschaedigte, siehe Anlage - **-staatenlos gem. 11.VO. z. RSG.-**

I. UNBEWEGLICHES VERMOEGEN.

- (a) - Wohn - Geschaefthaus - Fabrikgebäude - Acker - Garten - Feld Wert: **-**
- Hypothek - Brandschuld - Rentenschuld - Niebrauch - Wohnrecht - wird nachgereicht
- (b) belegen in: **-**

(c) eingetragen in das Grundbuch des Amtsgerichts in: von

- | | | |
|--|-------|-----------------------|
| Band | Blatt | - wird nachgereicht - |
| (d) (i-iii) siehe Ergaenzungsblatt | | |
| (e) Name des Erwerbers: | | - wird nachgereicht - |
| (f) Name des jetzigen Eigentumers: | | - wird nachgereicht - |
| (g) sachdienliche Angaben siehe Anlage | | |

II. BEWEGLICHES VERMOEGEN.

- (a) (1) - Geschaeftsunternehmen unter der Firma: - mit dem Sitz in: **-**
- mit dem Geschaeftszweige **-** in: **-**
- (2) Bankkonto bei der Bank **-**
- (3) Wertpapierdepot bei der Bank - siehe Anlage - **-**
- (4) zwangsabgelieferte Gegenstände aus Edelmetall: **-**
- (5) Forderung aus **Wohnungseinrichtung** **-**
- (6) ~~Wohnungseinrichtung~~ **Wert:** **1 Lift Umzugsgut P.W.77 - wird nachgereicht -**

(b) in: **u. 3 Beipacklisten 78,79,80**

- (c) eingetragen in das Handelsregister des Amtsgerichts in: **unter Nr. **-** wird nachgereicht**
- (d) (i - iii) siehe Ergaenzungsblatt **-**
- (e) Name des Erwerbers und Adresse: **- wird nachgereicht -**
- (1) **-**
- (2,3,5,6) Deutsches Reich vertreten durch das Finanzministerium **Senator**
- des Landes **Hamburg** in **-**
- (4) Staedt. Pfandleihanstalt in: **-**
- (f) Name und Adresse des heutigen Eigentumers: **- wird nachgereicht -**
- (g) Name u. Adresse von Auskunftspersonen: **- wird nachgereicht -**
- (h) sachdienliche Angaben siehe Anlage **-**

Ergänzungsblatt zum Antrag Nr. B

zu Personalien des Antragstellers (h).
Der Antragsteller macht die Ansprüche als Bevollmächtigter - als Erbe -
als Miterbe - als Miteigentümer - als Gesellschafter - geltend (siehe
das Erbrecht Ergänzungsblatt (Rückseite) zu (a)

nach dem Vater Paul Wionskowski, geb. in Hindenburg 17.5.1890, gestorben in
Anchester 1.9.1945, und zwar zusammen mit dem Bruder Bernat Wionskowski geb. in
Anchester und zusammen mit der Ehefrau in zweiter Ehe Grete geb. Kocher geb. in
Anchester am 22.10.1896 auf Grund des Testaments, wonach die Ehefrau und die
Kinder zu je einem Drittel erscheinen. Erbschein-Antrag wird nachgereicht, ebenso
der der Liftinhalt vom Finanzamt Hindenburg bestaetigt.

- Erbschein wird nachgereicht - Erbscheinsantrag ist gestellt -
zu I. (d) (i) ist aufgrund der Wegnahme Entschädigung geleistet: -ja-nein-
(ii) fand der Verkauf unter Nötigung statt: - ja -
(iii) welche Gegenleistung wurde gewährt:
-wird nachgereicht -

Tag und Ort der Entziehung:

Höhe des Kaufpreises:

Angaben über das Entgelt und etwaige Verfügungsbeschränkungen:

Das Entgelt war kein angemessener Kaufpreis im Sinne des Art. 3 AAO, vgl.
hierzu Ergänzungsblatt Rückseite zu (b).

zu II. (d) (i) ist aufgrund der Wegnahme Entschädigung geleistet: -ja-nein-
(ii) fand der Verkauf unter Nötigung statt: - ja -
(iii) welche Gegenleistung wurde gewährt:
-wird nachgereicht-

~~Angaben der Tatsachen und Umstände der Entziehung:~~

Auf Grund der 11. Verordnung zum Reichsbürgergesetz ist der Lift mit Inhalt
von Oberfinanzpräsidenten eingezogen und vorsteigert. Tatbestand des Art. 2
H.B. 59. Der Anspruch wird gemäss Art. 13 in Verbindung mit Art. 26 geltend
gemacht.

Art des Anspruchs:

im übrigen Ergänzungsblatt Rückseite zu (o)

smittel:

im übrigen Ergänzungsblatt Rückseite zu (d)

Pal / Sch / 30

6.3.1952

Fr

An das
Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht
H a m b u r g 36

Zu: VI/Z 5352
Lilli Schaefer



Bett.: Rueckerstattungssache Lilli Schaefer wegen des Lifts.

Wir erhielten die Erklaerung der Oberfinanzdirektion Hamburg, wonach alle Moeglichkeiten zur Auffindung des Umzugsgutes erschoept waeren, und erwidern hierauf folgendes:

" Wir ueberreichen anbei eine eidesstattliche Versicherung nebst einer Abschrift, die die Witwe des Herrn Paul Wienskowitz abgegeben hat.

Wir ueberreichen weiterhin:

- a) Rechnung der Firma "Alltransport & Storage LTD., London, v.28.3.40
- b) Brief derselben Firma vom 4.4.40
- c) Rechnung " " " 27.5.40

Hieraus ergibt sich eindeutig, dass der Lift urspruenglich nach Australien geschickt werden sollte, dass aber der Dampfer " H a m m ", auf dem der Lift verladen worden war, durch den Krieg ueberrascht worden ist, sich zunaechst nach Reykiawik fluechtete, von dort aus nach Hamburg zurueckging, und dass der Lift in Hamburg wieder ausgeladen wurde.

Es geht weiterhin daraus hervor, dass Herr Paul Wienskowitz zunaechst einmal weiterhin versuchte, den Lift aus Hamburg herauszubekommen, um ihn nach London, wo er damals wohnte, zu dirigieren. Er wandte sich an die Firma "Alltransport & Storage LTD " in London, die auf dem Umwege ueber ihre Agenten in Antwerpen mit der Fa. Schoensee in Hamburg in Verbindung trat. Dies geht insbesondere aus dem Schreiben der Fa. "Alltransport" vom 4.4.40 hervor. Herr Wienskowitz zahlte auch einen Vorschuss auf den Betrag der Rechnung an die Fa. "Alltransport", erhielt jedoch den Betrag des Vorschusses - - abzueglich von £ 1.1.0 -- wieder zurueck, da inzwischen Hitler in Holland eingefallen war, und infolgedessen der Lift nicht mehr aus Hamburg herausgebracht werden konnte.

Aus der Rechnung von "Alltransport" vom 27.5.40 geht einwandfrei hervor, dass der Lift von Hamburg aus transportiert werden sollte.

Danach kann es nicht mehr zweifelhaft sein, dass der Lift in Hamburg bei der Fa. Schoensee & Co. geblieben ist.

Bemerkenswert ist insbesondere die Rechnung von "Alltransport" vom 27.5.40, in der ausdruuecklich Hamburg als Absenderort verzeichnet ist.

Der von 15 £ fuer Porto und dergl. abgezogene Betrag von £ 1.1.0 stimmt genau mit dem Betrag ueberein, den Herr Paul Wienskowitz nach seiner handschriftlichen Notiz von "Alltransport" zurueckerhalten hat, weil der Auftrag, den Lift und die 3 Kisten aus Hamburg ueber Holland abzusenden, nicht ausgefuehrt werden konnte."

Die Hamburger Hafen und Lagerhaus A.G. hat in einer anderen Sache am 20.9.50 mitgeteilt, dass bei Kriegsbeginn im Hafen Hamburg rund 3000 Lifts gelagert haben, von denen durch Kriegseinwirkung 700 zerstoert, waehrend die restlichen 2300 Lifts im Juli 1943 nach dem grossen Brand in Hamburg auf Weisung der Behoerden zwangsweise verkauft worden sind.

Angesichts des geringen Umfanges der durch Kriegseinwirkung zerstoerten Lifts von weniger als 25% der vorhandenen muss umsoehr auf die Beweise der Gegenseite bestanden werden.

4 Anlagen

(Weigelt)

Hierdurch versichere ich folgendes an Eidesstatt, nachdem ich darauf hingewiesen worden bin, dass diese eidesstattliche Versicherung zur Vorlage bei Gericht oder bei Behörden bestimmt ist, und dass die Abgabe einer wissentlich oder fahrlässig falschen Versicherung an Eidesstatt gemäß § 120 des zur Zeit in Israel geltenden Strafgesetzbuches von 1936 strafbar ist.

Zur Person: Ich heiße Grete WIENSKOWITZ, verw. Roth, geb. Aschner, ich bin geboren am 22.10.96 in Königshütte ich wohne in Haifa, Kirjath Bialik, Keren Kayemeth 19

Zur Sache:

Mein inzwischen verstorbener Mann Paul Wienskowitz hatte seinen Lift von Hindenburg/O.-S. nach Hamburg senden lassen, weil er von dort aus nach Australien weiter geschickt werden sollte. Der Lift wurde auch auf dem Dampfer, dessen Name, -- wenn ich nicht irre, -- " Hamm " war, durch die Schiffahrtsgesellschaft Lloyds verfrachtet.

Wie wir hörten, wurde jedoch der Dampfer durch die Kriegserklärung überrascht und flüchtete sich mit zwei anderen deutschen Schiffen in den Hafen von Reykiawik auf Island.

Durch Lloyds in London, -- wir hielten uns damals in London auf, -- erfuhren wir, dass auch der Dampfer " Hamm " sich unter den drei deutschen Schiffen befand. Wir hörten weiterhin, dass die Schiffe bei Nacht einige Tage später Reykiawik verlassen hatten, dass der Dampfer " Hamm " nach Hamburg zurückgefahren war und der Lift in Hamburg wieder ausgeladen wurde.

Da wir von England aus mit Deutschland nicht korrespondieren konnten, ersuchten wir meinem Sohn Werner R o t h, der damals in Werkdorf Wieringen in Holland war, bei der Speditionsfirma Hugo Schönsee & Co. in Hamburg anzufragen, was aus unserem Lift geworden sei.

Mein Sohn schrieb uns darauf, Schönsee & Co. habe mitgeteilt, dass der Lift wieder bei ihm ist.

Wir wollten nunmehr uns den Lift über Holland nach England schicken lassen; formell sollte als Ziel des Lifts Amerika angegeben werden und in Holland sollte dann die Adresse geändert und der Lift nach England geschickt werden. Wir wandten uns an die Firma Alltransport & Storage Ltd. in London, die für die Beförderung des Lifts von der deutschen Grenze bis zu unserer Wohnung nach London £ 57.10.0. verlangt hat.

Die Firma Alltransport & Storage Ltd. setzte sich mit der Fa. Hugo Schönsee & Co. und mit der Dresdner Bank, bei der mein Mann ein Sperrkonto hatte, durch ihre Agenten in Antwerpen in Verbindung und bestätigte uns den Empfang von 15 £.

Infolge des Überfalls auf Holland konnte der Plan nicht ausgeführt werden. Die Firma Alltransport & Co. Storage Ltd. zog sich für Porto und Auslagen £ 1.1.0 ab und schickte uns £ 13.19.0. per Post zurück, wie mein Mann handschriftlich auf dem Briefe der Firma vom 4.4.40 bestätigt hat. Die 15 £ waren die Anzahlung auf den Rechnungsbetrag.

Jerusalem, den 11. Februar 1952

Margarete Wienskowitz
verw. Roth, geb. Aschner

ALLTRANSPORT & STORAGE LTD.

DIRECTORS: H. DEPREE, M.I.E.X. O. A. DETTWILER (SWISS) H. E. NACHBUR (SWISS) SECRETARY: F. N. RODGERS.

INTERNATIONAL SHIPPING, FORWARDING, BAGGAGE & INSURANCE AGENTS, WAREHOUSING, OVERSEAS FURNITURE REMOVERS, PACKERS OF FINE ARTS, ANTIQUES, VALUABLES, FREIGHT & PASSENGER AGENTS TO IMPERIAL AIRWAYS & ALL PRINCIPAL AIR LINES, RELIABLE CORRESPONDENTS IN ALL PRINCIPAL CENTRES OF THE WORLD.

HEAD OFFICE:

ALLTRANSPORT BUILDING,
LITTLE TRINITY LANE,
LONDON, E.C.4.

TELEPHONE: CENTRAL 6341 (6 LINES)
INLAND TELEGRAMS: ALLTRANS, CANNON, LONDON.
FOREIGN TELEGRAMS: ALLTRANS, LONDON.

HOUSE & CITY RECEIVING DEPOT:
PPER THAMES STREET, E.C.4.
PHONE: CENTRAL 6341/46
EAGLE WHARF ROAD,
LONDON, N.1.
PHONE: CLERKENWELL 1908/9.

AND AT
LIVERPOOL (2)
PACIFIC BUILDINGS,
31, JAMES STREET.
TELEPHONE: BANK 6298
GRAMS: ALLTRANS, LIVERPOOL

SOUTHAMPTON,
22, CANUTE ROAD.
TELEPHONE: 3912.
GRAMS: ALLTRANS, SOUTHAMPTON.

4th April, 19 40

YOUR REF.:
OUR REF.: Ri 5000

Mr. Paul Wienskowitz,
48, Cavendish Avenue,
Finchley,
LONDON, N.3.

Dear Sir,

Referring to our letter of the 1st inst., we beg to acknowledge receipt of your 2 letters addressed to Messrs. Hugo Schoensee & Co., and the Dresdner Bank, which we have forwarded on to these firms through our agents in Antwerp.

At the same time we beg to acknowledge receipt of £ 15.0.0., for which amount we beg to enclose receipt.

As soon as we have further news we shall not fail to get in touch with you again and in the meantime we beg to remain, Dear Sir,

Yours faithfully,

ALLTRANSPORT & STORAGE LTD.

General Manager
REMOVAL DEPT.

Encl.
CWJ/KT

*12/19/ -
Pursidegerahelt
durch Check by Post
eingesendet*

All business is undertaken subject to the conditions (copy on application) of the British Association of Shipping and Forwarding Agents (Inc.). Insurance covered only by special written request.

E. & O.E.

Please notify immediately any discrepancies in this account.

The Company's Official Receipt only recognised.

Dr. to **ALLTRANSPORT & STORAGE LTD.**

INTERNATIONAL SHIPPING, FORWARDING, BAGGAGE & INSURANCE AGENTS, WAREHOUSING,
OVERSEAS FURNITURE REMOVERS, PACKERS OF FINE ARTS, ANTIQUES, VALUABLES,
FREIGHT & PASSENGER AGENTS TO IMPERIAL AIRWAYS & ALL PRINCIPAL AIR LINES,
RELIABLE CORRESPONDENTS IN ALL PRINCIPAL CENTRES OF THE WORLD.

10

E & CITY RECEIVING DEPOT:
THAMES STREET, E.C.4.
TELEPHONE: CENTRAL 6341/46

AND AT
LIVERPOOL (2)
FIC BUILDINGS,
JAMES STREET,
TELEPHONE: BANK 6298
TELEGRAMS: ALLTRANS, LIVERPOOL.

SOUTHAMPTON,
CANUTE ROAD,
TELEPHONE: 3912.
ALLTRANS, SOUTHAMPTON.

HEAD OFFICE:
**ALLTRANSPORT BUILDING,
LITTLE TRINITY LANE,
LONDON, E.C.4.**

TELEPHONE: CENTRAL 6341 (6 LINES)
INLAND TELEGRAMS: ALLTRANS, CANNON, LONDON.
FOREIGN TELEGRAMS: ALLTRANS, LONDON.

27th May 1940

YOUR REF: *Pi2539*
OUR REF:

*Mr. Paul Wienskoritz
48 Cavendish Avenue
N.3*

Particulars dated	Marks and Nos	Packages	Gross weight	Destination	Steamer Service
	<i>P.W. 77 79/80</i>	<i>1 ditto 3 case</i>		<i>from Hamburg</i>	

Documents Attached—

- Original Bills of Lading.
- Copy Bills of Lading.
- Parcel Receipt.
- Insurance Certificate.
- Customs Invoices.
- Commercial Invoices.
- Packing Specification.
- Blue Print/Illustration.
- Through Bills of Lading.
- Copy Through B/L.
- Certificate of Origin.
- Consular Invoices.
- Warrant.

- Cartage
- Packing Charges
- Dock Dues
- Port Rates
- Warehousing
- Housing and Unhousing
- Customs Entry
- Bill of Lading
- Insurance £..... Policy and Stamps
- Freight
- Tax fix
- Consular Fees and Attendance
- Agency
- Customs Duty abroad
- Customs Clearance Charges abroad
- Advance of Funds

£ s. d.

Postage, correspondence & attendance

1 1 0

14380

TOTAL £
E. & O.E.

1 1 0

ALLTRANSPORT & STORAGE LTD.

DIRECTORS: H. DEPREE, M.I.E.C. O. A. DETTWILER (SWISS) H. E. NACHBUR (SWISS) SECRETARY F. N. RODGERS.

INTERNATIONAL SHIPPING, FORWARDING, BAGGAGE & INSURANCE AGENTS, WAREHOUSING,
OVERSEAS FURNITURE REMOVERS, PACKERS OF FINE ARTS, ANTIQUES, VALUABLES,
FREIGHT & PASSENGER AGENTS TO IMPERIAL AIRWAYS & ALL PRINCIPAL AIR LINES,
RELIABLE CORRESPONDENTS IN ALL PRINCIPAL CENTRES OF THE WORLD.

HEADQUARTERS & CITY RECEIVING DEPOT:
UPPER THAMES STREET, E.C.4.
TELEPHONE: CENTRAL 6341/46
9, EAGLE WHARF ROAD,
LONDON, N.1.
TELEPHONE: CLERKENWELL 1908/9.
AND AT

LIVERPOOL (2)
PACIFIC BUILDINGS,
31, JAMES STREET.
TELEPHONE: BANK 6298
GRAMS: ALLTRANS, LIVERPOOL

SOUTHAMPTON,
22, CANUTE ROAD.
TELEPHONE: 3912.
GRAMS: ALLTRANS, SOUTHAMPTON.

HEAD OFFICE:
ALLTRANSPORT BUILDING,
LITTLE TRINITY LANE,
LONDON, E.C.4.

TELEPHONE: CENTRAL 6341 (6 LINES)
INLAND TELEGRAMS: ALLTRANS, CANNON, LONDON.
FOREIGN TELEGRAMS: ALLTRANS, LONDON.

28th March, 1940

YOUR REF:
OUR REF: Ri 5000

Mr. Paul Wienskowitz,
48, Cavendish Avenue,
Finchley,
LONDON, N.3.

Referring to your enquiry of
we have pleasure in quoting you our rates and trust you will find same acceptable. These prices are based on present freights and exchanges
the goods being handled in accordance with our instructions. The conveyance of goods is subject to the conditions and regula-
of the Steamship, Railway, Air Companies or persons employed in transport, and all business is undertaken subject to the
conditions (copy on application) of the British Association of Shipping and Forwarding Agents (Inc.) Our rates are subject to alteration
without previous notice, except in the case of special contract.

Looking forward to the pleasure of your numerous orders, which we assure you will receive our expert and courteous attention at all
times, we beg to remain,

Dear Sir(s),

Yours truly,
ALLTRANSPORT & STORAGE LTD.

W. J. Rodgers

Description of Traffic	From	To	Per
lift van 4500 los.	GERMAN/BELG. FRONTIER	FREE DOMICILE LONDON (delivery within the 5 Miles Radius & up to the 3rd floor).	£ 57.10.0.
Extra: Customs Clearance			£ 2.10.0.
The above price is based on the condition that no delays will occur in the shipment in Antwerp and in London and is subject to alterations.			
Insurance against	F.P.A. 6/6d per	£ 100.0.0.	
"	War Risks 30/- per	£ 100.0.0.	

Insurance is only covered by us upon special written request.

Justizangestellter

mit Durchschlag

(Bitte bei allen Eingaben angeben!)

8
12

An die Oberfinanzdirektion Hamburg
H a m b u r g 11.

Rödingsmarkt 83

Nachfolgendes Schreiben ist für d. Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde,
bestimmt. Es wird Ihnen als **Zust. Bevollm.** des - der Genannten
zugestellt. Ihre Befugnis für den - die Genannte zu handeln, ist bereits nachge-
wiesen - muß noch nachgewiesen werden.

1. Wegen des von **Frau Lilli SCHAUER geb. Wienskowitz** für sich
und für die übrigen Miterben nach Paul
als Rechtsnachfolger des - der **WIENSKOWITZ geb. 17.5.90 in Hindenburg**
gestorben in Manchester am 1.9.1945
vertreten durch **United Restitution Office, Hannover, Kau-
bachstrasse 23**
geltend gemachten Anspruchs wegen Entziehung des - der folgenden Vermögenswerte
wird das förmliche Rückerstattungsverfahren eröffnet.

1 Lift und 3 Kisten mit Umzugsgut. (Vgl. beigefügte
MGAF/C Anmeldung der A.St. vom 16.6.1950 sowie Durch-
schrift eines Schreibens des Vertreters der A.St. vom
6.3.1952 nebst Originalanlagen, die nach Gebrauch zu-
rückerbeten werden.)

2. Der Anspruch wird Ihnen bekanntgegeben.

a) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert - besitzen und darüber verfügen
können, so daß Sie als Rückerstattungspflichtiger im Sinne des Art. II REG in Frage
kommen,

b) weil Sie den - die beanspruchten Vermögenswert früher inne gehabt haben und
deshalb gemäß Art. 25 REG möglicherweise verpflichtet sind, eine als Ersatz für den
- die Vermögenswert erlangte Entschädigung herauszugeben oder eine Forderung
darauf abzutreten,

c) weil sie als

ausgegeben am 13.3.1952 La.
abgesandt am 13. März 1952
mit Anlagen

durch eine Rückerstattungsanordnung der beantragten Art in Ihren Rechten betroffen
werden könnten,

d) gemäß Art. 53 Abs. 1 Satz 3 REG.

3. Falls Sie der Rückerstattung widersprechen oder ihr nur unter bestimmten Voraus-
setzungen zustimmen wollen, müssen Sie das binnen 2 Monaten nach Zustellung dieses
Schreibens erklären. Eine solche Erklärung wäre in 3 facher Ausfertigung einzureichen.
Auch wenn Sie sich schon früher geäußert haben, so ist die neuerliche Abgabe einer
Erklärung nicht entbehrlich.

Falls innerhalb der vorbezeichneten 2-Monatsfrist keine solche Erklärung von Ihnen
eingeht, kann das Wiedergutmachungsamt die tatsächlichen Behauptungen des Antrag-
stellers als richtig ansehen und wird dementsprechend möglicherweise die beantragte
Rückerstattung - Herausgabe des Ersatzes - anordnen. im Sinne der A.St.

Anlagen

entscheiden.

2/ MGAF/C Anmeldung, gem. Blatt 4/5 sowie Schreiben
vom 6/3. 1952 gem. Blatt 7^{gez.} nebst Originalanlagen
Blatt 8 bis 11 beifügen.

-Beglaubigt:-

11.3.52
Justizangestellter

mit Durchschlag



Eingetragen
am 19. MAI 1952
3/au
mit 2 Anlagen 3x r
sowie Vollmacht.

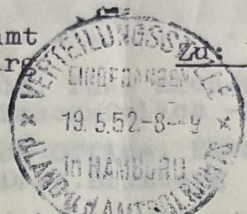
16

Pal/Sch/30

Please quote our reference
Bitte unser Aktenzeichen angeben

16.5.1952
/Wi

An
das Wiedergutmachungsamt
beim Landgericht Hamburg
H a m b u r g



Zd: VI/Z 5352

Betr.: RE-Sache Lilly Schärer geb. Wienskowitz.

Wir ueberreichen in der Anlage die Originalbescheinigung vom 6.7.39 des Herrn Paul Wienskowitz mit 2 Abschriften sowie die Liste des Umzugsgutes in dreifacher Ausfertigung.

Aus dem vorletzten und letzten Blatt dieser Liste ergibt sich, dass die dort angefuhrten Gegenstände das personliche Umzugsgut der Frau Margarete R o t h, die mit dem Erblasser Paul Isr. Wienskowitz bei der Aufstellung der Liste noch nicht verheiratet war, gewesen sind.

Am 5.7.39, an dem die Unterschrift des Erblassers von der Polizei beglaubigt worden ist, war sie bereits seine Ehefrau. Immerhin muessten die in den beiden letzten Blättern angefuhrten Gegenstände, die sich gleichfalls in dem Lift und den 3 Beipackkisten befunden haben, namens der Frau Wienskowitz gesondert angemeldet werden. Wir fuegen ihre Vollmacht mit der Bitte um Rueckgabe bei. Die Anmeldefrist ist dadurch gewahrt, dass die Antragstellerin auch diese Gegenstände, wenn auch als Nachlass, angemeldet hat.

Wir fuegen die beiden Schreiben der Deutschen Golddiskontbank vom 3.2.52 bei, wonach der Erblasser als Golddiskontabgabe 2.700 RM und die Antragstellerin Margarethe Roth, später verehelichte Wienskowitz, 500.-RM gezahlt haben.

Ausser den angefuhrten Gegenständen haben sich noch im Lift eine neue Waschmaschine Marke "Miele"
2 silberne Leuchter u.
silberne Schalen

befunden. Diese Gegenstände konnten eingepackt werden; sie waren der Devisenstelle nicht angemeldet worden, um die Golddiscontabgabe nicht noch zu erhoehen.

Anlagen

1) Drsch an OFD z k m. d. Auftr., ob die Sten
b. 30.4. aufrechterhalten sind und demgenöss
Verweis an die Wlk beauftragt wird.
21 z. Fe. 20/5 ps
Ausgefertigt am 23/5.52 19/1
Gelesen am 23. Mai 1952
Abgesandt am

10

Umsatzgut des

Paul Israel Wienskowits
seines Sohnes Berndt Israel Benno und
seiner Tochter Lidit Sara Ernestine
in Hindenburg O-S Kronprinzenstrasse 247 111

1 weisser Schrank	200-
div. Beleuchtungskörper, Bilder und Fotos	500-
div. Solgel, 2 elektr. Bügeleisen	130-
1 Kücheneinrichtung bestehend aus	500-
4 Stühlen, 1 Tisch, 1 Büfett und 4 Schränkchen	150-
1 Posten Küchengeschirr und Aufwaschwannen nach Bedarf ergänzt	150-
1 Posten Teller, Gläser und div. Bestecks	20-
1 Fleischmühle, 1 Semmelreibe, 1 Brotbüchse	150-
3 Reisedecken, 1 Barometer, 1 Thermometer	100-
4 Taschenuhren 2 Armbanduhren	
2 silberne Leuchter/wegen Minderwertigkeit bei der Abgabe zu- rückgestellt/	30-
2 Geigen und div. Noten	300-
1 Bademantel und ein Badetuch	50-
1 Hausjacke, 4 Gesellschaftsansätze	500-
2 Strassenansätze	200-
2 Paar Schuhe, 1 Hut, 1 Badeanzug	50-
1 Posten Gläsertücher, Kissenbezüge, Tablettdeckchen, Scheiben- gardinen, Übergardinen, Vorhänge	300-
1 Posten Gesichtstücher und Küchenhandtücher bunte Deckchen, bunte und weisse Tischdecken, div. Servietten alte Lappen als Packmaterial	300-
10 Bettlaken, 5 Oberbettbezüge, 12 Kopfkissenbezüge	228-
4 Oberbetten 6 Kopfkissen	330-
1 Teppich und eine Brücke	1500-
2 Kassetten Koffer und Kisten, div. Bücher	300-
2 Motorradhauben, Dokumentenmappen	50-
div. Zierdeckchen, 4 Übersclaglaken und 2 Keilkissenbezüge	88

21

- 1 Esservice für 18 Personen
- 2 grosse Glasteller, 1 Messingleuchter
- 2 Dtz. Obstteller, 1 Obstschalenbehälter
- div. Vasen, 2 Wasserkrüge, 2 Zucker und Milchbehälter
- 1 Kaffeeservice für 18 Personen
- 18 Likörgläser, div. Kristallschalen und Kristallvasen
- 1 Posten Ess-Dessert und Obstbestecks /Wellner/
- 1 Moccaservice, 1 Kaffeekrug, div. Selter, Wasser und Weingläser
- 1 dtz. Kristallkuchenteller und Glastellerchen
- 12 Kompottschüsselchen 1 Glasschüssel, 1 Kristallkuchenteller
- 1 Behälter f. Obstbestecks, div. Kuchengabeln
- Butter und Käsemesser, Brotgabeln, und verschiedene Kleinigkeiten
in Porzellan und Kristall
- 1 Dtz. Mocalöffel, div. Blumenvasen 3 Nickelschälchen
- div. Küchengeschirr, 1 Wirtschaftswage mit Gewichten, Kuchenbleche
und Kuchenformen
- 2 Couches
- 1 Klapp Tischchen, 2 Hocker, 1 Sessel 1 Nachttisch
- 1 Stehlampe, 1 Zieruhr, 3 Weckeruhren
- div. Bürsten, Handfeger, Thermosflaschen, Fieberthermometer
- 1 Radioapparat/Löwe
- 1 Harmonika/Verdi
- 1 Saxophon
- 1 Flöte, div. Mundharmonikas, div. Noten, Notenständer
- 1 Herren und ein Damenfahrrad
- 1 Föhn, 1 Fernglas
- 1 Kasten Tischlerwerkzeug/mein Sohn ist Musiker und will Musik-
klown werden
- 1 Schreibmaschine /Triumpf
- 1 Fotoapparat/geschenkt
- 1 Putzmakerkopf mit Zubehöt./Meine Tochter ist Putzmakerin
div. Schürzenschnitte, selbstgefertigte Absteckblumen und dazu
gehörige Filze
- 1 Posten Mädchenkleider
- div. Blusen und Röcke
- 2 Kostüme, 2 Hauskleider, 4 Hüte
- 5 Mäntel/Sommer und Winter

180-
25-
113-
80-
100-
125-
132-
70-
76-
35-
25-
100-
100-
100-
800-
180-
100-
50-
150-
120-
100-
200-
150-
100-
75-
150-
75-
100-
150-
150-
200-
400

1 Posten Schuhe auch Hausschuhe Überschuhe und Turnschuhe	100-
div Handschuhe, Kragen Schals und Gürtel	50-
1 Posten Schürzen und Kittelschürzen	60-
8 Pullover, 3 Handtaschen	200-
1 Posten Taschentücher Strümpfe und Söckchen	40-
1 Badeanzug, 1 Bademantel 1 Badetuch	40-
2 kurze Hosen, 2 Strandanzüge Badekappen	50-
1 Spitzenschal, div. Gesichtslappen, Frisierkragen, div Gesichte	} 40-
lappen Kopftücher 1 Turnhemd 1 Turnhose	
2 Morgenröcke, 2 Untertalier 6 Hemdhosen	52-
1 Posten Wäschegarnituren und 8 Unterkleider	89-
div. Schlafanzüge, Nachthemden und Schlüpfer	80-
2 Schränke, 1 Kommode, 1 Geschirrschrank 1 Tisch 4 Stühle	500-
1 Posten Oberhemden Sporthemden und Polohemden	150-
6 Arbeitshemden, 1 Trainingsjacke	50-
9 Netzhemden, 12 Netzhosen 2 Turnhemden	40-
div Schlafanzüge, Strümpfe und Kombinationen	60-
8 Tischlerschürzen, 3 Turnhemden und Einrichtungszweck 1 Bademantel	65-
1 Posten Taschentücher, Kravatten und Hosenträger	50-
2 wollne Westen, 2 Schals 3 Mützen	40-
2 Badetücher 1 Badeanzug, div. Handschuhe	70
1 Posten Schuhe auch Hausschuhe, schlafschuhe Turnschuhe und	75-
Badeschuhe	320-
3 Mäntel 2 Windjacken 3 Hüte, 2 kurze Hosen	100-
verschiedene Brillen, Reiseutensilien Pasten und kosm. Artikel	40
2 Monteuranzüge	60-
1 Posten Socken, Strümpfe und Taschentücher	80-
div. Kravatten, Hosenträger 2 Mützen, Handschuhe	180-
7 Schlafanzüge und 10 Nachthemden, 2 Bademäntel	80-
21 Posten Netzhemden und Unterhosen	35-
2 Badeanzüge 1 Leibbinde, Sockenhalter und 1 Hose	40-
2 Hausjacken, 3 Hüte 1 Posten Kragen	1100
4 Mäntel und 7 Anzüge	50
1 Posten Sport-Polo und Oberhemden	50-
div. Schuhe auch Schlafschuhe zuzuschicken und Badeschuhe	100
Füllfederhalter, div. Brillen, Schreib und Schreibtischutensilien	} 80-
Skentaschen, Kragenknöpfe Schuh bänder, Regenschirme und zuzuschicken	
Spazierstöcke	60-
1 Hausapotheke mit Inhalt, Seifen Posten und kosm. Artikel	

23

1 Staubsauger ein Elektrolux	
2 Leitern Werkzeugkisten, für den Haushalt	
div. Koffer, Hutkoffer, Kisten und ein Posten Decken als Packmaterial	} 150- 100- 150-
div Kissenbezüge, 2 Überschlaglaken 2 Keilkissen bezüge	
div Einkaufstaschen und Netze, Geldbörsen und Kleiderbügel	} 120-
1 Schreibmappe, 1 Schachspiel? Einlegesohlen. 1 Posten Satinreste als Flickmaterial, Schuhhüllen und Schuhleisten	} 50-
einige Glühbirnen, Vorhanschlösser elektr. Drähte resp. elektr. Ersatzmaterial und Reiseutensilien	} 150-
2 Couches	800-
3 Kleider	90-
1 Leinenkostüm	30-
2 Damenhüte selbst gefertigt	10-
2 Paar Sandaletten	20-
5 Kittelschürzen selbst gefertigt	25-
2 Handtaschen	40-
1 Dtz. Strümpfe	60-
1 Badeanzug	10-
2 kurze Hosen	20-
2 Schlafanzüge	20-
3 Büstenhalter	15-
1 Bademantel	25-
3 Sporthemden	18-
6 Paar Strümpfe	18-
8 Kragen, 7 Kravatten	30-
2 Paar weiße Schuhe	10-
1 Mantel, 1 Hut	100-
2 weiße Anzüge 2 kurze weiße Hosen, 2 Schlafanzüge	200-
3 Oberhemden, 1 Paar Schuhe	140-
2 weiße Anzüge, 1 Hut	
2 weiße Anzüge, 1 Hut	160-
1 kurze Hose, 10 Kragen	25-
2 Satz Töpfe	40-
1 Brotmaschine	25-
Filterpapier, div. Küchenmesser	15-
1 Nähmaschine / Singer	200-

Umsugsout der

214

Frau Margarete Sara R o t h in HindenburgO-S, Kronprinzenstr.
247

1 Rauchtisch, Tisch und Spiegel	210-
div. Beleuchtungskörper, Bilder und Fotos	300-
4 Kopfkissen, 2 Stoppdecken	400-
1 Posten Tischdecken und Servietten, Küchensiederdecken, Tablettdeckchen	350-
1 Posten Gesichtshandtücher, Küchenhandtücher, Frottehandtücher, Gläsertücher, Staubtücher, Wischlappen, und Gesichtslappen.	200-
6 Bettbezüge doppelt/5 desgleichen einfach	225-
1 1/2 Dtz. Bettlaken, 10 Kissenbezüge für Heizkissen	174-
1 Posten Satinreste/Flecke/ zum Ausbessern	20-
1 dto. alte zerissene Bezüge f. Heizkissen Packmaterial	30-
1 Wintermantel / 3 Kleider, 2 Strickjacken	280-
4 Nachthemden / 3 Schürzen / 1 Bettjäckchen	63-
1 Fotobox / 1 Fernglas / 1 Opernglas	150-
1 Herrentasche und eine Herrenarmbanduhr	60-
1 Posten Küchengeschirr nach Bedarf ergänzt	100-
1 Essservice	80-
div. Kristallschalen und Obstteller	120-
div. Glastellerchen und Schüsseln	30-
1 Schalenkorb, 1 Kuchenteller, 2 Wasserkrüge, div. kleine Vase, 11 Seltergläser, 1 Saftkrug, 18 Wassergläser	108-
1 Glaskabaret, 1 Porcelanablett, 1 Tortenplatte	26-
2 Leuchter vernickelt und ein mehrarmiger Leuchter	60-
1 Glasplatte oval, 3 Glasplatten lang	20-
1 Posten Bestecks/Wellner und Alpacca	50-
div. Kästchen Bücher und Koffer	60-
1 Couch	400-
2 Schränke und eine Kommode	500-
1 Posten Schuhe, auch Schlafschuhe, Hausschuhe und Überschuh und Leisten	120-
5 Damenhüte und einen Hutkoffer	70-
4 Mäntel, ein Regenmantel	350-
3 Kostüme, 3 Morgenröcke, 3 Strickkleider	350-

25

9 Blusen, div. Röcke, div. Blusen Gürtel	225-
1 Posten Sommer und Stoffkleider	500-
1 1/2 Dtz. Schlüpfer und 13 Garnituren	200-
1 Posten Nachthemden und Pyjamas, Bettjackchen	150-
4 Korsettes und div. Büstenhalter	90-
1 Posten Handschuhe, Kleiderkragen, Schals und Westen	100-
1 Posten Unterröcke und Taschentücher	80-
11 Schürzen, 2 Hemdchen 8 Sofakissenbezüge	150-
1 Dtz. Strümpfe	80-
1 Posten Nähzeug, Schubänder, Gesichts und Waschseife	25-
div. Bürsten, Kämme, Pasten und kosm. Artikel	50-
4 Handtaschen, div. Reiseutensilien, Becher und Reiseflaschen	120-
und Brillen	70-
1 Badeanzug, 2 Bademäntel 1 Strandhose	20-
1 Weckeruhr und eine Zieruhr	60-
div. alte Gardinen, Scheibengardinen und Vorhänge	63-
1 Heizkissen, 1 Kasette, 1 Aktentasche, 1 Dokumentenmappe	20-
1 Füllfederhalter Bleistifte und Federhalter, Fotoalben	50-
Geldbörsen und Puder Dosen, Thermosflaschen und Schuhputzzeug	120-
div. Schirme, Taschenlampen, Glühbirnen, Taschenmesser	120-
Ergänzung zum Küchengeschirr und div. Werkzeuge	30-
1 Gaskocher	100-
4 Stühle	40-
1 Reisedecke	70-
2 Paar Schuhe/Sandaletten	70-
1 Hut	10-
1 Sommerkleid	40-
1 Pyjama	10-
1 1/2 Dtz. Strümpfe	72-
6 Arbeitskitteel	60-
1 Handtasche	25-
7 Scheuertücher	5-
1 Badeanzug	10-
kosmet. Artikel/Hausapotheke ergänzt	50-
Brillen	60

act under the Notaris Public (Foreign Documents) Ordeinance , 1921, DO HEREBY
CERTIFY AND ATTEST THAT the document annexed hereto and marked "A" is a true and
correct copy of the original issued by the District Registry of His Majesty's

Der Polizeipräsident
des Oberösterreichischen Industriegebietes in Oelsnitz
Polizeiamt Hindenburg

II.3.21.06.

Hindenburg OS., den 6.Juli 1939.

26

Hiermit wird bescheinigt, daß die in der Nachweisung aufgeführten Gegenstände Umzugsgut des Paul Israel W i e n s k o -
w i t z und seiner Familienangehörigen sind und von hier nach
Neuseeland, seinem künftigen Aufenthalt, zu seinem dortigen
Gebrauch übergeführt werden sollen.

I.A.

Stull



Polizeirat.

Barrister-at-Law, a Notary - Public duly Licensed and competent to do this
act under the Notaris Public (Foreign Documents) Ordinance , 1921, DO HEREBY
CERTIFY AND ATTEST THAT the document annexed hereto and marked "A" is a true and
correct copy of the original issued by the District Registry of His Majesty's

Oberfinanzdirektion Hamburg

W 206 - BV und BA - 117

VI/Z 5352

Hamburg 15, den 4. Juni 1952

Postanschrift: Postfachstr. 23. Mai 1952

Büro: Wiedergutmachung
Hamburg 15, Magdalenenstr. 64a

Telefon: 23/5.54
Ausgefertigt am 23. Mai 1952
Gelesen am
Abgesandt am

27

An das

1. Schreiben:

An das

United Restitution Office

Hannover

Kaulbachstrasse 23



Betr.: Rückerstattungssache Frau Lilli Schaefer geb. Wienskowitz
Bezug: Dortiges Schreiben vom 16.5.192 - Pal/Sch/30 -

In der Anlage wird die Ihrem o.a. Schreiben beigefügte Be-
Original-Vollmacht der Frau Grete Wienskowitz verw. Roth, geb.
Aschner vom 15.4.1952 auf Sie zurückgereicht.
Meine Ihr oben bezeichnetes Schreiben ist der Oberfinanzdirektion
Hamburg zur Kenntnis- und Stellungnahme übermittelt worden.

In Auftrag
Auf Anordnung:
Justizangestellter

2. Zur lfd. Frist

-1- Anlage

Abschrift

34

TO ALL TO WHOM THESE PRESENTS SHALL COME, I, SAADA FRUMKIN, of Jerusalem,
B arrister-at-Law, a Notary - Public duly Licensed and competent to do this
act under the Notaris Public (Foreign Documents) Ordeinance , 1921, DO HERESY
CERTIFY AND ATTEST THAT the document annexed hereto and marked "A" is a true and
correct copy of the original issued by the District Registry of His Majesty's
High Court of Justice, the District Probate Registry at Manchester, and the document
annexed hereto and market "B", is a true and correct copie of the Original issued
by the Registry of Births and Deaths Manchester, which said originals have been
p roduced ut to, compared and examined by me.

ts-

IN WITNESS WHEREOF I have hereunto
set my hand and seal notarial at
Jerusalem this 26th day of July in the
Year One Thousand Nine Hundred and Fifty

(Siegel)

gez. Unterschrift

NOTARY PUBLIC

JERUSALEM

(Seal of the Probate Division of the
High Court of Justice Manchester)

Dated the 26th day of November 1955

COPY

"A"

35

IN THIS MAJESTY'S HIGH COURT OF JUSTICE

The District Probate Registry at Manchester

BE IT KNOWN that Paul Wienskowitz of 13 Albert Road Manchester 16 formerly of 11 Geneva Avenue in the City of Lincoln, who died on the 1st Day of September 1945 at 13 Albert Road aforesaid made and duly executed his last Will and Testament and did not therein name any executor.

AND BE IT FURTHER KNOWN that at the date hereunder written Letters of Administration with the Will & (a copy whereof is hereunto annexed) of all the Estate which by law devolves to and vests in the personal representative of the said deceased were granted by His Majesty's High Court of Justice at the District Probate Registry thereof at Manchester to Margarete Wienskowitz of 13 Albert Road aforesaid widow the relict of the deceased one of the residuary legatees and devisees named in the said will.

And it is hereby certified that an Affidavit for Inland Revenue has been delivered wherein it is shown that the gross value of the said Estate in Great Britain.

(exclusive of what the said deceased may have been possessed of or entitled to as a Trustee and not beneficially amounts to £ 704.11.1. and that the net value of the personal estate amounts to £ 675.11.1.

And it is further certified that it appears by a Receipt signed by an Inland Revenue Officer on the said Affidavit that £ 13.11.0 on account of Estate Duty and interest on such duty has been paid.

Dated the 14th day of November 1945
(Signed) H.J.S.

(Seal of the Probate Division of the High Court of Justice Manchester)

Initialled.

Extracted by the Administratrix

COPY

PROBATE & NEGROSSMENT

CERTIFIED COPY OF AN ENTRY IN DEATHS FORWARDED TO THE BIRTHS AND DEATHS REGISTER OFFICE, 20th OCTOBER 1945

My last Will This ist the last Will of me Paul Wienskowitz
11 Geneva Avenue Lincoln England I give all my property to three equal parts to
1. My dear wife Margarete Winnskowitz born Aschner the 22nd. Oktober 1896 and
to my children 2. Berndt Benno Wienskowitz born on the 19th January 1922 3. Lilli
Ernestine Wienskowitz born on the 29th June 1924.

In case of my wife predeceasing me my children Berndt Benno and Lill Ernestine shall
have my property in two equal p arts. In witness whereof I have set my hand to this
Will this day the twentieth October one thousand nine hundred and fourty ~~xxx~~ one
Signed by the above named Paul Wienskowitz as his last Will in the presence of us
both being present at the same time.

RANK OR PROFESSION : Sand Packer
- Paul Wienskowitz -

20th October 1941 : Corobellax Macmurray, certified by G.J. Hycroft, Coroner for Manchester, after Post-Mortem without Inquest

Claude Pilkington 13 Geneva Avenue Lincoln England Works Manager 20 October 1941

Heinrich Mayer 45 Nettleham Road Lincoln England None Daughter, 13, Albert Road, Manchester 16

20th October 1941 : Fourth September 1945

(Initialled) : J.C. Affidavit of due execution filed

(Sgd) H. J. Sims

DISTRICT REGISTRAR

I, JOHN CHARLES PHILLIPS, Registrar of Births and death for the Sub-District of Manchester Western, in the County Borough of Manchester do hereby certify that this is a true copy of the Entry No. 140 in the Register Book of Deaths for the said sub-district, and that such Register Book is now legally in my own custody.

Witness my hand this day of 4. Sept. 1945

(Sgd) J.C. Phillips

Registrar of Births and Deaths.

34

Code

"B"

CERTIFIED COPY OF AN ENTRY OF DEATH, PURSUANT TO THE BIRTHS AND DEATH REGISTRATION ACTS, 1836 to 1929

1945

LJ 823295

REGISTRATION DISTRICT : Manchester

DEATH IN THE SUB-DISTRICT OF : Manchester Western

IN THE : County Borough of Manchester

NO. : 140

WHEN AND WHERE DIED : First September 1945
13 Albert Road, Chorlton-Cum-Hardy

NAME AND SURNAME : Paul Wienskowitz

SEX : Male

AGE : 55 years

RANK OR PROFESSION : Soap Packer

CAUSE OF DEATH : Cerebellar Haemorrhage, certified by
G.J. Rycroft, Coroner for Manchester, after Post-Mortem without Inquest

SIGNATURE, DESCRIPTION AND RESIDENCE of informant : L.E. Wienskowitz, Daughter,
13, Albert Road, Manchester 16

WHEN REGISTERED : Fourth September 1945

SIGNATURE OF REGISTRAR : J.C. Pettitt

11. August 1952
13 Aug. 1952

ts-

I, JOHN CHARLES PETTITT, Registrar of Births and death for the Sub-District of Manchester Western, in the County Borough of Manchester do hereby certify that this is a true copy of the Entry No. 140 in the Register Book of Deaths for the said sub-district, and that such Register Book is now legally in my custody.

Witness my hand this day of 4. Sept. 1945

(Sgd) J.C. Pettitt

Registrar of Births and deaths.

Sachbearbeiter

57

Heinrich Bobsien
Gerichtsvollzieher
Hamburg 26. Drehbahn 36
Versteigerungshaus

Hamburg, den 16. Januar 1956

hing. 17. Jan. 1956
H. Bobsien

An das
Landgericht Hamburg.
2. Wiedergutmachungskammer,

H a m b u r g .

*1) Bily aus P. z. Hellenen
Bremen 3 Wollen*

2-1) 2. abgen. R. 19.1.56.

Jn der Rückerstattungssache

*2) Herrn Rapp. Gp. R. Noent.
silb. Leuchter*

Erben Wienskowitz

gegen

3) 1 D. Sch.

Deutsches Reich

2 WiK 559/1952 IV/Z 5352

Zum Beschluß der 2. Wiedergutmachungskammer vom 23.12.55
erstatte ich folgendes Gutachten:

Nach dem Akteninhalt ist der Hausstand am 10.10.41 durch
den Auktionator Schlüter, Hamburg, versteigert worden und hat einen
Versteigerungserlös von RM.13 033.50 erbracht. Es soll sich um Hausrat
von überdurchschnittlicher Art und Güte gehandelt haben.
Leider enthält das in Bl.20 -25 d.A. enthaltene Verzeichnis wenig oder
gar keine Hinweise auf die Art und Beschaffenheit der vorhanden gewese-
nen Gegenstände. Für einen Sachverständigen, der die zu schätzenden
Gegenstände nie zu Gesicht bekommen hat, geben einfache Gegenstandsbezeich-
nungen ohne nähere Beschreibungen und zu Sammelbegriffen zusammengezo-
gene Waren wie " ein Posten" oder " diverse Wäsche Garderobe, Bücher,
Kristall, Schuhwaren pp." sehr schlechte Anhaltspunkte für eine Wertfest-
setzung. Unterlagen über die erfolgte Versteigerung fehlen überdies auch
Daher ist es ausserordentlich schwierig, das richtige Bild der zu schät-
zenden Waren zu erlangen. Trotzdem habe ich versucht, die Belange der
Antragsteller größtmöglichst zu berücksichtigen. Es muß bei der Schät-
zung aber auch berücksichtigt werden, daß gebrauchter Hausrat jeglicher
Art immer nur noch einen Bruchteil seines ehemaligen Anschaffungsprei-
ses wert ist. Selbst neuwertige Gegenstände verlieren mit dem Übergang
vom Verkäufer auf den Käufer schon einen Teil ihres Kaufwertes.
Den heutigen Wert der in den Umzugslisten Blatt 20-25 aufgeführten Ge-
genstände abzüglich eines Abschlages " alt für neu " setze ich auf

DM. 25 285.--

fest.

Hinzu kommen nach Bl.16 d.A noch der Wert
für

1 Waschmaschine Miele mit " 400.--

2 silb. Leuchter und
silb. Schalen mit " 200.--

Gesamtwert: DM. 25 885.--
=====

Jch muß nochmals nachdrücklichst darauf hinweisen, daß eine Schätzung
nie gesehener Gegenstände, noch dazu mit den in vorliegender Sache er-
wähnten Schwierigkeiten der Schätzung, immer nur eine Konstruktion
sein kann.

Einzelwerte habe ich mit Rotstift eingefügt.

H. Bobsien
Gerichtsvollzieher

GAD ALON
ADVOCATE and NOTARY
16, King George Avenue
JERUSALEM
P.O.B. 1263 Phone 5730

74
גד אלון
עורך-דין ונוטריון
16 רחוב המלך ג'ורג'
ירושלים
ת.ד. 1263 טלפון 5730

CERTIFICATION OF DECLARATION

אישור הצהרה

I the undersigned, Gad Alon,
Notary at Jerusalem, hereby certify
that on 16.8.56 there
appeared before me at my office
LILLI SCHAEFER

אני הח"מ גד אלון,
נוטריון בירושלים, מאשר בזה
כי ביום 16.8.56
ניצב(ה) בפני במשרדי
ש.ס. שפירא

~~who is known to me personally/~~
whose identity was proved to me by
his (her) certificate of identity
No. 17266 issued at Jerusalem
on 13.1.49 and duly confirmed by
oath the truth of the document
attached hereto and marked "A-A"
and signed the same in my presence
of his (her) own free will.

~~הידוע(ה) לי ידיעה אישית/~~
שזהותו(ה) הוכחה לי לפי
תעודת זהותו(ה) מספר 17266
שהוצאה ב ירושלים
ביום 13.1.49 ונשבע(ה) כחוק
על אמתות ההצהרה המצורפת
והמסומנת באות "A-A" וחתם(ה)
בנוכחותי מרצונו(ה) החפשי.

IN WITNESS whereof I hereby
certify the signature of
Lilli Schaefer

ולרצונה הנני מאשר את
חתימתו(ה) של ש.ס. שפירא

by my own signature and seal this
sixteenth day of
August in the year One
Thousand Nine Hundred Fifty six.

בחתימת ידי ובחותמי היום הששה
עשר לחודש אוגוסט
בשנת אלף תשע מאות חמשים ושש.

Gad Alon
NOTARY

Gad Alon
נוטריון



Lilli Schaefer
Beth Kleinberger
Gaza Street,
Jerusalem - Israel

"A" 75

Ich versichere hierdurch Folgendes an Eidesstatt, wobei mir bekannt ist, dass diese eidesstattliche Versicherung Wieder- gutmachungsbehoerden oder Gerichten vorgelegt werden soll, dass eine falsche eidesstattliche Versicherung strafbar ist und ihretwegen die Entschaedigung versagt werden kann.

Mein Vater Paul Wienskowitz hatte die Gegenstaende, die er fuer die Auswanderung mitnehmen wollte, mit besonderer Sorgfalt ausgewaehlt und grundsatzlich neue, oder mindestens neuwertige Sachen mitgenommen, und er aeusserte vor unserer Auswanderung, dass wir uns fuer viele Jahre nach der Auswanderung keine neuen Sachen werden anschaffen ~~muessen~~ koennen, da er wegen seines Alters und mangelnder Sprachkenntnisse wahrscheinlich keine ausreichende Existenz werde finden koennen. Er sagte weiterhin, dass er keinen anderen Transfer durchfuehren koenne, als den, wertvolles Umzugsgut mitzunehmen, dass er aber andererseits so wenig wie moeglich als Abgabe fuer das Umzugsgut zahlen wolle.

Im Einzelnen kann ich zu den Posten des Umzugsgutes Folgendes bemerken :-

4 Taschenuhren, 2 Armbanduhren - waren neu angeschafft, weil mein Vater die goldenen hat abgeben muessen (Marke Omega und Longine)

2 silberne Leuchter - mein Vater hatte 2 minderwertige silberne Leuchter abgegeben und dafuer 2 andere schwere silberne Leuchter gekauft; allerdings hat er in dem Verzeichnis den Sachverhalt umgekehrt dargestellt, weil er eine moeglichst kleine Abgabe zahlen wollte.

1 Hausjacke - zur Auswanderung neu angeschafft

4 Gesellschaftsanzuege -
1 Frack)
1 Cutaway) zur Auswanderung neu
1 Smoking, mit 2 Paar Hosen) angeschafft
1 Abendanzug, mit 2 Paar Hosen)

2 Strassenanzuege - waren gleichfalls zur Auswanderung angeschafft, aus englischen Wollstoffen gefertigt, mit 2 Paar Hosen und Vesten.

2 Paar Schuhe, 1 Hut, 1 Badeanzug - Die Schuhe waren aus bestem Leder Marke Salamander, - der Hut war Haarfilz

1 Posten Glaesertuecher - umfassend 17 Stueck

1 Posten Gesichtshandtuecher & Kuechenhandtuecher -

5 Dtz. Gesichtshandtuecher
10 " weisse und bunte Kuechen- und Geschirrhandtuecher
20 Stueck bunte Tischdecken)
1 Dtz. weisse Tischdecken)
8 St. Servietten) bestes Leinen od. Damast
4 Gedecke und 4 Dtz. Servietten)

Essservice fuer 18 Personen - Marke Rosenthal und fast neu mit Goldrand

1 Kaffeeservice fuer 18 Personen - Meissner Porzellan - fast neu

Lilli Schaefer

"A1"
76

1 Dtz. Kristallkuchenteller & Glasteller - es handelte sich um Bergkristall; die Glasteller waren geschliffen

12 Kompottschuesseln - 1 Glasschuessel - 1 Kristallkuchenteller es handelte sich um geschliffenes Glas, bzw. Bergkristall; alles war fast neu

Radioapparat - Marke Loewe, hatte 6 Röhren war neustes Model und war zur Auswanderung angeschafft

1 Harmonika - Marke Verdi - neu (Ziehharmonika)

1 Saxophone - neu

1 Herrenfahrrad - Marke Wanderer; 1 Damenfahrrad - Marke N.S.U. beide waren neu

1 Foehn, 1 Fernglass - beides neu; Marke Hentschel

1 Kasten Tischlerwerkzeug - bestehend aus Werkzeug, das zur Herstellung von Moebeln verwendet wird, es war neu und wurde speziell zur Auswanderung angeschafft, da mein Bruder als Moebeltischler ausgebildet ^{wyr-}

1 Schreibmaschine - Marke Triumph - zur Auswanderung angeschafft

1 Photoapparat - Kontax - neu

1 Posten Maedchenkleider- umfasste 18 Stueck, aus Wolle, reiner Seide, Angorastoffen, nach Mass gefertigt fast ausschliesslich neu

1 Posten Blusen & Roecke bestehend aus 20 Blusen & 3 Roecken fast ausschliesslich neu und 15 Blusen speziell zur Auswanderung angeschafft, darunter auch Wollblusen ^{sen}

2 Kostueme, 2 Hauskleider, 4 Huete, 5 Maentel -

Die Kostueme waren ein fuer den Sommer aus Leinen nach Mass gefertigt und das andere ein Winterkostuem mit braunem Persianerkragen und Besatz;

die Maentel waren teils Sommer- teils Wintermaentel- alle Massgefertigt auf Seide gefuettert, die Wintermaentel hatten Fe-oder Persianer Besatz

1 Posten Schuhe

15 Paar Schuhe & Sandaletten ^{15 Paar} ~~neu~~ und 5 Paar wenig getragen, Marke Salamander, beste Qualitaet

- 1 Paar Badeschuhe)
- 1 " Gummischuhe) wenig getragen
- 2 " Schlafschuhe)
- 1 " Turnschuhe)

1 Posten Taschentuecher, Struempfe & Socken - alles neu

- 10 Dtz. Taschentuecher
- 2 1/3 Dtz. Struempfe & Soeckchen

2 Morgenroecke, 2 Untertaillen, 6 Hemdhosen - neu

1 Posten Waeschegarnituren & 8 Unterkleider

Der Posten Waeschegarnituren bestand aus 2 1/2 Dtz. Unterkleider, so wie Waeschegarnituren waren ^{mit} ~~Handgestickt~~ ^{ere} und nach Mass gefertigt

1 Posten Schlafanzuege, Nachthemden, Schluepfer - bestehend aus

- 1 Dtz. Schlafanzuege)
- 1 " Nachthemden) neu, Schlafanzuege & Nachthemden nach Mass
- 1 " Schluepfer) gefertigt und Handstickerei

Lilli Schaefer

"A2"
77

1 Posten Oberhemden; Sport- und Polohemden -
20 Polohemden)
10 Sporthemden) alle neu
6 Oberhemden) Die Oberhemden waren nach Mass gefertigt,
7 Arbeitshemden) teils aus reiner Seide

1 Posten Schlafanzuege, Struempfe & Kombinationen - bestehend aus
1 1/2 Dtz. Kombinationen)
1 " Schlafanzuege) alles neu
2 1/2 Dtz. Struempfe & Socken)

1 Posten Taschentuecher - bestehend aus 4 Dtz. - alle neu

Kravatten & Hosentraeger - Kravatten aus reiner Seide, teils neu, teils nur wenig getragen

2 Wollene Vesten-(beste Qualitaet - neu); 3 Schals 3 Muetzen - neu

3 Maentel, 2 Windjacken, 3 Huete, 2 kurze Hosen
2 Wintermaentel fuer Herren und 1 Gabardinemaentel
Die Huete waren Haarfilz beste Qualitaet

1 Posten Schuhe - bestehend aus
11 Paar Schuhe - darunter Lackschuhe, Hohe- & Halbschuhe, 8 Paar neu, 3 Paar wenig getragen
2 Paar Schlafschuhe
2 " Turnschuhe

1 Posten div. Anzuege - bestehend aus
10 Anzuege - aus englischen Stoffen, nach Mass gefertigt, teils Sommer-teils Winteranzuege

1 Posten Socken, Struempfe & Taschentuecher - Bestehend aus
4 Dtz. Taschentuecher
3 Dtz. Struempfe & Socken - neu, teilweise Wollne lange Socken

1 Posten Netzunterwaesché & Unterhosen - bestehend aus
2 1/4 Dtz. Netzhemden)
20 kurze Netzhosen) Zur Auswanderung angeschafft
4 lange dto.)
3 kurze Makkohosen)
1/2 Dtz. lange Makkohosen)

4 Maentel & 7 Anzuege - alle neu, Massgefertigt aus englischen Stoffen, auf Seide gefuettert, darunter ein Herrengehpelz mit Kragen aus Virginischer Otter, mit Nutria gefuettert

1 Staubsauger - Elektrolux - neu

3 Kleider - neu - Wolle Marke Bleyle

1 Leinenkostuem - neu, nach Mass geschneidert

1 Dtz. Struempfe - neu

6 Paar Struempfe - neu

2 Paar weisse Schuhe - bestes Boxleder Marke Salamander - neu

1 Mantel, 1 Hut - 1 Herrenwintermantel, nach Mass gefertigt

2 weisse Anzuege, 2 kurze weisse Hosen, 2 Schlafanzuege
nach Mass geschneidert, auf Seide gefuettert, neu

3 Oberhemden - Frack- und Smoking hemden - neu

2 weisse Anzuege - nach Mass geschneidert ; 1 Hut - Panamastroh

1 Naehmaschine - Singer neues Model. in tadellosem Zustand

Lilli Schaeff

1 Teppich und eine Bruecke -

Der Teppich war $3 \frac{1}{2} \times 4 \frac{1}{2}$ m. gross und ein echter Perser
in bestem Zustand, ebenfalls die Bruecke, Grosse
 2.00×1.10 m. echt Perser und gleichfalls in bestem Zustand.

Lilli Schaefer.

"A3"

78

CERTIFICATION OF DECLARATION

I, the undersigned
Doctor Bruno Nathan, Notary at Haifa,
State of Israel, hereby certify that
on the 15th day of August, 1956, there
appeared before me at my office
Mrs. Margarete Wienskowitz, of Kiryath
Bialik, State of Israel, whose identity
was proved to me by her Certificate
of Identity, No. 688083, issued at
Kiryath Bialik, and duly confirmed
by oath the truth of the declaration
attached hereto and marked "A"
and signed the same in my presence
of her own free will.

In witness whereof I certify
the signature of
Mrs. Margarete Wienskowitz by my own
signature and seal this 15th day
of August, 1956.

א ש ו ר ה צ ה ר ה .

אני הח"מ ד"ר ברוננו נתן
נוטריון בחיפה, מדינת ישראל,
מאשר בזה כי ביום 15 באוגוסט 1956
ניצבה בפני במשרדי ג'
מרגרטה וינסקוביץ מקריית ביאליק
שהותה הוכחה לי ע"י פנקס
זהות מס. 688083 שהוצאה בקריית
ביאליק ונשבעה כחוק על אמיתות
ההצהרה המצורפת המסומנת
באות "א" וחתמה עליה בנוכחותי
מצוונה החפשי.

ולראיה אני מאשר בזה את חתימת
הג' מרגרטה וינסקוביץ בחתימת
ידי ובחותמי היום; יום 15 באוגוסט
1956.

100
[Handwritten signature]



35/17/69
79

Ich versichere hierdurch Folgendes an Eidesstatt, wobei mir bekannt ist, dass diese eidesstattliche Versicherung wiederum durch die Behoerden oder Gerichten vorgelegt werden soll, dass eine falsche eidesstattliche Versicherung strafbar ist, und ihretwegen die Entschaedigung versagt werden kann.

Die im Folgenden genannten Gegenstaende gehoerten zu meinem Eigentum und ich kann zu den einzelnen Posten bemerken:-

1 Posten Gesichtshandtuecher, Kuechenhandtuecher, Frottehandtuecher
Glaesertuecher, Staubtuecher, Wischlappen und Gesichtslappen

Diese Posten bestanden aus mehreren Dutzenden und waren zum groessten Teil neu.

1 Wintermantel, 3 Kleider, 2 Strickjacken

1 schwarzer Wintermantel, nach Mass gefertigt und auf Seide gefuettert mit schwarzem Persianerpelzkragen und Besaetzen
3 Kleider, -davon 2 handgestrickte Wollkleider; 2 Strickjacken, Marke Bleyle

4 Nachthemden, 1 Bettjaeckchen, 3 Schuerzen - alles neu, die Nachthemden waren nach mass gearbeitet und mit Handstickerei

1 Fotobox - Kontax - neu, 1 Fernglass- Marke Hentschel,
1 Opernglass - fast neu

1 Herrentasche - Vollrindleder, neu- 1 Herrenarmbanduhr - silber ,
Marke Omega, neu;

1 Esservice - Marke Hutschenreuter, fuer 18 Personen, fast ungebraucht;

1 Posten Bestecks-Wellner & Alpacca- bestehend aus 5 Dtz.

1 Posten Schuhe, auch Schlafschuhe, Hausschuhe & Ueberschuhe und
Leisten - bestehend aus 10 Paar Schuhen, davon 8 Paar neu, alle Marke Salamander und beste Qualitaet;

4 Maentel und ein Regenmantel - die Mantel waren zur Haelfte Winter- zur Haelfte Sommermaentel, alle waren nach Mass gefertigt und die Wintermaentel aus englischen Wollstoffen; ein Wintermantel hatte einen Fekragen.

3 Kostueme, 3 Morgenroecke 3 Strickkleider - alles neu, die Kostueme waren aus reinem Leinen, nach Mass gearbeitet und auf Seide gefuettert;

1 Posten Sommer-und Stoffkleider - bestehend aus ca. 20 Kleidern, 15 davon waren neu, alle waren nach Mass gefertigt

1 Posten Nachthemden und Pyjamas, Bettjaeckchen - der Posten Nachthemden bestand aus 1 Dtz. ;von den Pyjamas gab es 1/2 Dtz. alle waren mit Handstickerei versehen;

1 Dtz. Struempfe - neu

1 Weckeruhr und eine Zieruhr - neu, Marke Omega

1 Gaskocher - mit Backherd- neu;

1 1/2 Dtz. Struempfe - neu

Haifa 15. 8. 56.

+ Ant. ...

168
81

Umzugsgut des

paul Israel Wienskowitz, seines Sohnes Berndt Israel Benno und seiner Tochter Lilli Sara Ernestine in Hindenburg O/S, Kronprinzenstrasse 247 III

1 weisser Schrank

- Div. Beleuchtungskörper, Bilder und Photos
Div. Spiegel, 2 Elektr. Buegeleisen
1 Kuecheneinrichtung bestehend aus 4 Stuehlen, 1 Tisch, 1 Buffet und 4 Schraenkchen
1 Posten Kuechengeschirr und Aufwaschwannen, nach Bedarf ergaenzt
1 Posten Teller, Glaeser und div. Bestecke
1 Fleischmuehle, 1 Semmelreibe 1 Brotbuechse
3 Reisedecken, 1 Barometer, 1 Thermometer
X 4 Taschenuhren, 2 Armbanduhren
X 2 Silberne Leuchter, wegen Minderwertigkeit bei der Abgabe zurueckgestellt
2 Geigen und div. Noeten
1 Bademantel und 1 Badetuch
X 1 Hausjacke, X 4 Gesellschaftsanzuege
X 2 Strassenanzuege
X 2 Paar Schuhe, 1 Hut, 1 Baedeanzug
X 1 Posten Glaesertuecher, Kissenbezuuge, Tablettdeckchen, Scheibengardiennen, Uebergardinen, Vorhaenge
X 1 Posten Gesichtstuecher, und Kuechenhandtuecher
Bunte Deckchen, bunte und weisse Tischdecken, Div. Servietten, alte Lappen als Packmaterial
10 Bettlaken, 5 Oberbettbezuuge, 12 Kopfkissenbezuuge
4 Oberbetten, 6 Kopfkissen
X 1 Teppich und eine Bruecke
2 Kassetten, Koffer, Kisten und div. Buecher
2 Motorradhauben und Dokumentenmappen
Div. Zierdecken, 4 Ueberschlaglaken, 2 Keilkissenbezuuge
X 1 Essservice fuer 18 Personen
2 grosse Glasteller 1 Messingleuchter
2 Dtz. Obstteller, 1 Obstschalenbehaelter
Div. Vasen, 2 Wasserkruerge, 2 Zucker- und Milchbehaelter
X 1 Kaffeesevice fuer 18 Personen
18 Likoerglaeser, div. Kristallschalen und Kristallvasen
1 Posten Essdessert und Obstbestecke / Wellner/
1 Mokkaervice, 1 Kaffeekrug, div. Selter-Wasser- und Weinglaeser
X 1 Dtz. Kristallkuchenteller und Glastellerchen
X 12 Kompottschuesselchen, 1 Glasschuessel, 1 Kristallkuchenteller
1 Behaelter fuer Obstbestecke, div. Kuchengabeln
Butter und Kaesemesser, Brotgabeln und versch. Kleinigkeiten in Porzellan und Kristall
1 Dtz. Mokkaloeffel
Div. Blumenvasen
3 Nickelschaelchen
Div. Kuechengeschirr, 1 Wirtschaftswaage mit Gewichten, Kuechenbleche und Kuchenformen
2 Couches
1 Klapptischchen, 2 Hocker, 1 Sessel und 1 Nachttisch
1 Stehlampe, 1 Zieruhr, 3 Weckeruhren
Div. Buersten, Handfeger, Thermosflaschen, Fieberthermometer
X 1 Radioapparat Loewe
X 1 Harmonika Verdi
X 1 Saxophone
1 Floete
Div. Mundharmonikas, Div. Noten Notenstaender
X 1 Herren- und ein Damenfahrrad
X 1 Foehn, 1 Fernglas
X 1 Kasten Tischlerwerkzeug

- 1 Schreibmaschine Triumph
- 1 Photoapparat geschenkt
- 1 Putzmacherkopf mit Zubehoer
- Div. Schuerzenschnitte
- selbstgefertigte Ansteckblumen, dazughoerige Filze
- 1 Posten Maechenkleider, 1 POSTEN BLUSEN + RÖCKE, 2 KOSTÜME, 2 HAUSKLEIDER
- 1 Posten Schuhe auch Hausschuhe, Ueberschuhe und Turnschuhe, 1 HAUSE, 5 MÄNTEL
- Div. Handschuhe, Kragen, Schals und Guertel
- 1 Posten Schuerzen und Kittelschuerzen
- 8 Pullover, 3 Handtaschen
- 1 Posten Taschentuecher, Struempfe und Soeffchen
- 1 Badeanzug, Bademantel und Badetuch
- 2 kurze Hosen, 2 Strandanzuege, Badekappen
- 1 Spitzenschal, Div. Gesichtslappen, Frisierkragen, div. Kopftuecher
- 1 Turnhemd, 1 Turnhose
- 2 Morgenroecke, 2 Untertaillen, 6 Hemdhosen
- 1 Posten Waeschegarnituren und 8 Unterkleider
- Div. Schlafanzuege, Nachthemden und Schluempfer
- 2 Schraenke, 1 Kommode, 1 Geschirrschrank, 1 Tisch 4 Stuehle
- 1 Posten Oberhemden, Sporthemden und Polohemden, 6 Arbeitshemden
- 1 Trainingsjacke, 9 Netzhemden
- 12 Netzhosen, 2 Turnhemden
- Div. Schlafanzuege, Struempfe und Kombinationen
- 8 Tischlerschuerzen, 3 Turnhemden 1 Bademantel
- 1 Posten Taschentuecher, Kravatten und Hosentraeger
- 2 Wollne Vesten, 2 Schals, 3 Muetzen
- 2 Badetuecher, 1 Badeanzug, div. Handschuhe
- 1 Posten Schuhe, auch Hausschuhe, Schlafschuhe, Turnschuhe, Badeschuhe
- 3 Maentel, 2 Windjacken, 3 Huete, 2 kurze Hosen
- Verschiedene Brillen, Reiseutensilien, Pasten und kosm. Artikel
- 2 Monteuranzuege
- 1 Posten Socken, Struempfe und Taschentuecher
- Div. Kravatten und Hosentraeger
- 2 Muetzen Handschuhe
- 7 Schlafanzuege, 10 Nachthemden 2 Bademaentel
- 1 Posten Netzhemden, und Unterhosen
- 2 Badeanzuege, 1 Leibbinde, Sockenhalter und 1 Hose
- 2 Hausjacken, 3 Huete, 1 Posten Kragen
- 4 Maentel und 7 Anzuege
- 1 Posten Sport- Polo- und Oberhemden
- Div. Schuhe auch Schlafschuhe und Badeschuhe, 1 POSTEN DANZÜGE
- Fuellfederhalter, div. Brillen, Schreib- und Schreibtischutensilien
- Aktentaschen, Kragenknoepfe, Schuhbaender, Regenschirme und Spazierstoecke
- 1 Hausapotheke mit Inhalt, Seifen, Pasten und kosm. Artikel
- 1 Staubsauger
- 1 Elektrolux
- 2 Leitern; Werkzeugkisten fuer den Haushalt
- Div. Koffer, Hutkoffer, Kisten und 1 Posten Decken als Packmaterial
- Div. Kissenbezeuge
- 4 Ueberschlaglaken, 2 Keilkissenbezeuge
- Div. Einkaufstaschen und Netze, Geldboersen und Kleiderbuegel
- 1 Schreibmappe, 1 Schachspiel, Einlegesohlen
- 1 Posten Satinreste als Flickmaterial
- Schuhhuellen und Schuhleisten
- Einige Gluehbirnen, Vorhaengeschoesser, elektr. Draechte, resp. elektr.
- Ersatzmaterial und Reiseutensilien
- 2 Couches
- 3 Kleider
- 1 Leinenkostuem

./.

- 1 Rauchtisch, Tisch und Spiegel
- Div. Beleuchtungskörper, Bilder und Photos
- 4 Kopfkissen, 2 Steppdecken
- 1 Posten Tischdecken und Servietten, Kuechenzierdeckchen
- 1 Tablettdeckchen
- X 1 Posten Gesichtshandtuecher, Kuechenhandtuecher, Frottehandtuecher, Glaesertuecher, Staubtuecher, Wischlappen und Gesichtslappen
- 6 Bettbezeuge doppelt, 5 desgleichen einfach
- 1 1/2 Dtz. Bettlaken, 10 Kissenbezeuge fuer Heizkissen
- 1 Posten Satinreste, Flecke zum Ausbessern
- 1 dto alte, zerissene Bezeuge fuer Packmaterial
- X 1 Wintermantel, 3 Kleider, 2 Strickjacken
- X 4 Nachthemden, 3 Schuerzen, 1 Bettjaeckchen
- X 1 Photobox, 1 Fernglass, 1 Opernglass
- X 1 Herrentasche, 1 Herrenarmbanduhr
- 1 Posten Kuechengeschirr
- X 1 Essservice fuer 18 Personen
- Div. Kristallschalen und Obstteller
- Div. Glasstellerchen und Schuesseln
- 1 Schalenkorb, 1 Kuchenteller 2 Wasserkruewe, div. kleine Vasen
- 11 Selterglaeser, 1 Saftkrug, 18 Wasserglaeser
- 1 Glasskabaret, 1 Porzellantablett, 1 Tortenplatte
- 2 Leuchter vernickelt und ein mehrarmiger Leuchter
- 1 Glassplatte, oval, 3 Glassplatten, lang,
- X 1 Posten Bestecks
- Div. Kaesten Buecker und Koffer
- 1 Couch
- 2 Schraenke und eine Kommode
- X 1 Posten Schuhe, auch Schlafschuhe, Hausschuhe & Ueberschuhe und Leisten
- 5 Damenhuete und 1 Hutkoffer
- X 4 Maentel und ein Regenmantel
- X 3 Kostueme, 3 Morgenroecke, 3 Strickkleider
- 9 Blusen, div. Roecke, div. Guertel
- X 1 Posten Sommer- und Stoffkleider
- X 1 1/2 Dtz. Schluepfer und 13 Garnituren
- X 1 Posten Nachthemden und Pyjamas, Bettjaeckchen
- X 4 Corsetts und div. Buestenhalter
- 1 Posten Handschuhe, Kleiderkragen, Schals und Vesten
- X 1 Posten Unterroecke und Taschentuecher
- X 11 Schuerzen, 2 Hemdchen, 8 Sofakissenbezeuge
- X 1 Dtz. Struempfe
- 1 Posten Naehzeug, Schuhbaender, Gesichts- und Waschseife
- Div. Buersten, Kaemme und Pasten und kosm. Artikel
- 4 Handtaschen, div. Reiseutensilien, Becher und Reiseflaschen und Brillen
- 2 Badeanzuge, 2 Bademaentel, 1 Strandhose
- X 1 Weckeruhr und eine Zieruhr
- div. alte Gardinen, Scheibengardinen und Vorhaenge
- 1 Heizkissen, 1 Kasette, 1 Aktentasche, 1 Dokumentenmappe
- 1 Fuellfederhalter, Bleistifte und Federhalter, Fotoalben
- Geldboerden, Puderdosen, Thermosflaschen und Schuhputzzeug
- Div. Schirme, Taschenlampen, Gluehbirnen, Taschenmesser
- Ergaenzung zum Kuechengeschirr und div. Werkzeuge
- X 1 Gaskocher
- 4 Stuehle
- 1 Reisedecke
- 2 Paar Schuhe/ Sandaletten /
- 1 Hut
- 1 Sommerkleid
- 1 Pyjama
- X 1 1/2 Dtz. Struempfe
- 6 Arbeitskittel
- 1 Handtasche
- 7 Scheuertuecher
- 1 Badeanzug
- Kosmetische Artikel/ Hausapotheke er-
gaenzt
- Brillen

45

EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG

Hierdurch versichere ich Folgendes an Eidesstatt, wobei mir bekannt ist, dass diese eidesstattliche Versicherung Wiedergutmachungsbehoerden und Gerichten vorgelegt werden soll, und dass eine falsche eidesstattliche Versicherung strafbar ist:-

Nach meinem besten Wissen hat mein Vater Paul Wienskowitz die Konnossemente ueber das Umzugsgut, das in Hamburg spaeter versteigert worden ist, nicht indossiert.

Pal/Sch/30

Hannover, den 3. Februar 1956
Dr. Bl./Se.

An die
2. Wiedergutmachungsbehoerde
beim Landgericht

HAMBURG

Jerusalem, den 19.2.1956

Lilli Schaefer geb. Wienskowitz

איסור הצהרה.

CERTIFICATION of DECLARATION.

I the undersigned, MARTIN WOLFSOHN, Notary at Jerusalem (Israel), hereby certify that on the 20th day of February in the year one thousand nine hundred and fifty-six there appeared before me at my office Mrs. LILLI SCHAEFER née Wienskowitz of Jerusalem (Israel), who is known to me personally, and duly confirmed by oath the truth of the above declaration and signed the same in my presence of her own free will.

אני הח"מ מרטין וולפסון, נוטריון בישראל (ישראל), מאשר כי ביום 20 לחודש פברואר שנת 1956 ניצבה לפני במסודי מרת לילי שפר לבית ויאנסקוביץ מירושלים (ישראל) הידועה לי ידיעה אישית, ונשבעה כחוק על אמתות ההצהרה שלעיל וחתמה עליה בנוכחותי מרצונה החפשי. ולראיה הנני מאשר את חתימתה של מרת לילי שפר לבית ויאנסקוביץ מירושלים (ישראל) בחתימה ידני ובחותמי, היום 20 לחודש פברואר שנת 1956.

מרטין וולפסון
נוטריון

In witness whereof I certify the signature of Mrs. LILLI SCHAEFER née Wienskowitz of Jerusalem (Israel) by my own signature and seal this 20th day of February in the year one thousand nine hundred and fifty-six.

Martin Wolfsohn
Notary.

Der Vertreter des Amtes
gegen das Getauschte
Schätzung zu nichtig
12.000.--



JK

Aktenzeichen: 2 WiK 559/52

VI/Z. 5352

Öffentliche Sitzung

In der - Rückerstattungs - Sache -

Gegenwärtig:
Landgerichtsdirektor Dr. Roscher
als Vorsitzender
Landgerichtsrat Faull
Gerichtsassessor Dr.
Zimmermann
als Beisitzer.

W i e n s k o w i t z u.a.
Bev.: URO. Hannover -Pal/Sch/30-

32

gegen

Luschei, JA.

Deutsches Reich
Oberfinanzdirektion
- W 206 - BV 42 -

als Urkundsbeamtin
der Geschäftsstelle.

ei
erschienen bei Aufruf

*2x Passieren ab
28./11.56 Dr.*

für Antragsteller Assessor Jobst

für Antragsgegner Herr Sillem

Der Vorsitzende referiert aus der Akte, insbesondere aus den Beschlüssen des Hanseatischen Oberlandesgerichts vom 31. Juli 1953 (Bl. 39) und des Obersten Rückerstattungsgerichts vom 26. Mai 1955 (Bl. 46) sowie aus dem Gutachten des Sachverständigen Bobsien vom 16. Januar 1956 (Bl. 57).

Der Vertreter der Antragsteller erhebt Einwendungen gegen das Gutachten des Sachverständigen Bobsien, dessen Schätzung zu niedrig sei. Er beanspruche mindestens DM 32.000.--.

Der

Rechtsmittelverzicht der Antragsteller siehe art. 97

Rechtskraftzeugnis

ist dem AG.
auf Grund des Urk. v. 22. Juli 1957.
d. Besch. des O. v. d. 1. Inst. d.
Ger. (S. 706, 2 ZPO) v.
am

Landgericht Hamburg

2. Wiedergutmachungskammer

89
Dieser Beschluss ist rechtskräftig.
Die Geschäftsstelle
Hamburg, den 28. Jan. 1957
Justizoberinspektor

2 WiK 559/52

VI/Z. 5352

B e s c h l u s s .

In der Rückerstattungssache

1) Ausfertigung an:

Parteien

Beteiligte

mit Urkunden

2) 1 Abschrift an

Landesamt

f. Vermög. Kontr.

Grundbuchamt

1. der Frau Margarete Wienskowitz,

verw. Roth geb. Aschner, Haifa,

2. der Frau Lilli Ernestine Schäfer

geb. Wienskowitz, Jerusalem,

3. des Berndt Benno Wienskowitz,

Bevollmächtigte: United Restitution Organization,

Hannover, Kaulbachstr. 23 - Pal/Sch/30 -

Zentralamt

mit CC 16

3) Form ab zum

Antragsteller,

g e g e n

das Deutsche Reich,

gesetzlich vertreten durch die Freie und

Hansestadt Hamburg - Finanzbehörde -, diese

vertreten durch die Oberfinanzdirektion

Hamburg, Hamburg 13, Hartungstr. 5,

- W 206 - BV 42 -

Antragsgegner,

hat das Landgericht Hamburg, 2. Wiedergutmachungs-

kammer, nach mündlicher Verhandlung, durch folgen-

des Richter:

1. Landgerichtsdirektor Dr. Roscher,

2. Landgerichtsrat Faull,

3. Gerichtsassessor Dr. Zimmermann

29. November 1956 beschlossen:

I. Der Antragsgegner wird verurteilt,

an

Lu.

Handwritten notes:
4.12.56
4.02.56
5.3.57
18.1.57
5.12.56
17.12.56

37

2

76

an die Antragsteller in ungeteilter Erben-
gemeinschaft Schadensersatz nach Art. 26
Abs. 2 REG wegen der Entziehung von Umzugs-
gut in Höhe von
DM 32.000.-- (zweiunddreissigtausend Deutsche
Mark)

zu leisten.

II. Die Erfüllung dieses Anspruches richtet
sich nach dem künftigen Bundesrückerstattungs-
gesetz.

III. Der Beschluss ergeht gerichtskostenfrei;
aussergerichtliche Auslagen werden nicht
erstattet.

G r ü n d e :

Nach der rechtskräftigen Entscheidung des Ober-
sten Rückerstattungsgerichts Herford in dieser Sache
vom 26. Mai 1955 (Bl. 46) steht fest, dass das Deutsche
Reich verpflichtet ist, den Antragstellern Schadens-
ersatz für die Entziehung von Umzugsgut in Deutscher
Mark gemäss Art. 26 Abs. 2 REG zu leisten. Auf den
in dieser Entscheidung festgestellten Sachverhalt
sowie auf die Entscheidungsgründe des Kammerbeschlusses
vom 14. März 1953 (Bl. 20) wird Bezug genommen.
Die Höhe dieses Schadensersatzes richtet sich nach
der in derartigen Sachen ergangenen Leitentscheidung
des Obersten Rückerstattungsgerichts vom 28. Januar 1955
(Mainz gegen Deutsches Reich SRC 53/719), nach dem
sogenannten Wiederbeschaffungswert. Das bedeutet,
dass

dass die Antragsteller denjenigen Betrag ersetzt verlangen können, der sie in die Lage versetzt, im Inland gleichwertige Gegenstände, wie sie entzogen wurden, zu erwerben. Dabei können die Antragsteller nicht den Wiederbeschaffungswert neuwertiger Gegenstände verlangen. Vielmehr ist ein Abschlag alt für neu zu berücksichtigen, der sich als Abnutzungsfaktor für den Gebrauch der Sachen berechnet. Danach musste für das mutmassliche Gebrauchsalter der Gegenstände ein Abnutzungsfaktor berücksichtigt werden. In Übereinstimmung mit diesen Rechtsgrundsätzen hat die Kammer ein Gutachten des Sachverständigen Bobsien an Hand der hier vorhandenen Originalpackliste eingeholt (Bl. 57). Der Sachverständige schätzt den Wiederbeschaffungswert des Umzugsgutes auf DM 25.885.--. Demgegenüber steht ein Brutto-Versteigerungserlös von RM 13.033.50. Diese Versteigerung hat am 10. Oktober 1941 stattgefunden.

Nach der vorhandenen Originalbescheinigung hat der Erblasser anlässlich seiner Auswanderung eine ersatzlose Abgabe an die Deutsche Golddiskontbank in Höhe von RM 2.700.-- geleistet.

Die Antragsteller erheben gegen das Gutachten Bobsien mit der Begründung Einwendungen, dass dieses viel zu niedrig in seiner Schätzung sei, da ein grosser Teil der entzogenen Gegenstände zur Auswanderung neu angeschafft worden wäre. Bereits aus dem hohen Versteigerungserlös folge, dass es sich um einen überdurchschnittlichen Haushalt gehandelt haben müsse.

Die

Die Antragsteller begehren Verurteilung des Antragsgegners ^{mindestens} in Höhe von DM 32.000.--. Soweit über die Partie Umzugsgut seinerzeit Konnossemente ausgestellt wurden, liegt eine eidesstattliche Versicherung vom 19. Februar 1956 (Bl. 85) der Antragstellerin zu 2) vor, wonach der Erblasser die Konnossemente nicht weiter indossiert habe. Die Kammer hielt diese Erklärung für ausreichend und hat nicht auf Freihaltungsansprüche des Antragsgegners zu Lasten der Antragsteller aus der etwaigen Vorlage dieser Konnossemente erkannt.

Der Antragsgegner war in der aus dem Tenor ersichtlichen Höhe zum Schadensersatz zu verurteilen. Die Kammer folgt in ihrer Entscheidung den überzeugenden Erklärungen der Antragsteller und ihrer eidesstattlich versicherten Spezifizierung des Umzugsgutes vom 16. August 1956 (Bl. 75). Der vorliegende Fall zeigt, dass es sich bei dem entzogenen Umzugsgut um einen Haushalt überdurchschnittlicher Grösse und Güte gehandelt hat. Dafür sprechen der hohe Versteigerungserlös, der nach den Erfahrungen der Kammer in einer Vielzahl gleichgelagerter Fälle sogar unvergleichlich hoch ist, und die hohe Deagoabgabe in Höhe von RM 2.700.--. Wenn auch der Gutachter Bobsien seine Schätzung an Hand der Originalpackliste vorgenommen hat, die an sich das beste und zuverlässigste Beweismittel für den Umfang des Umzugsgutes abgibt, so zeigt eine nähere Durchsicht dieser Originalpackliste jedoch, dass in ihr ein grosser Teil der Haushaltsgegenstände unter Sammelbegriffen zusammengefasst worden ist. Über die

Art

Art und die Güte des Haushalts gibt jedoch die Originalpackliste keine Auskunft. Hierzu hat jedoch die Antragstellerin zu 1), die Ehefrau des Erblassers, in ihrer erwähnten eidesstattlichen Versicherung ausführlich nähere Beschreibungen abgegeben, die insofern glaubhaft sind, als die Antragstellerin zu 1) die Güte und die Beschaffenheit des Hausstandes aus eigener Anschauung kennt. Wenn auch viele Dinge in dieser eidesstattlichen Versicherung nur annähernd erläutert werden konnten, so zeigt aber der Gesamteindruck aller vorhandenen Unterlagen und Beweismittel, dass der entzogene Hausstand mindestens den Wiederbeschaffungswert hat, wie die Antragsteller ihn begehren. Die Kammer hat somit davon abgesehen, den Sachverständigen Bob-sien eine Nachtragsschätzung an Hand der eidesstattlichen Versicherung vom 16. August 1956 vornehmen zu lassen, da die Kammer insoweit auf Grund ihrer lang-jährigen und grossen Erfahrung in Hausratssachen aus eigener Sachkunde zu einer Schätzung gemäss § 287 ZPO in der Lage ist.

Der hier zugesprochene Betrag beträgt nur knapp das Zweieinhalbfache des seinerzeitigen Bruttoversteigerungserlöses.

Unter Anwendung dieses Multiplikators hat die Kammer in früheren Jahren in ständiger Rechtsprechung bei überdurchschnittlichen Haushalten den RM-Wert ermittelt. Selbst bei diesem Berechnungsmodus wäre den Antragstellern die verlangte Summe zuzusprechen; denn es hat sich herausgestellt, dass der auf diese Weise errechnete Betrag in der Regel auch die ^{schadens} Mindesthöhe

nach

32

2
zu
ab
sch
K

nach der neuen Berechnungsmethode unter Zuhilfenahme von Sachverständigen darstellt.

Aus allen diesen Erwägungen heraus hat die Kammer die Höhe des Schadensersatzes in Übereinstimmung mit den Antragstellern gemäss § 287 ZPO auf DM 32.000.-- geschätzt.

Wenn auch nach Art. 60 Abs. 1 Satz 2 REG Beschlüsse der Kammer grundsätzlich für vorläufig vollstreckbar zu erklären sind, so kann diese Vorschrift auf Leistungsbeschlüsse gegen das Deutsche Reich im gegenwärtigen Zeitpunkt keine Anwendung finden. Dies ergibt sich aus der Entscheidung des Supreme Court of Restitution (SRC 53/719 in Sachen Mainz gegen Deutsches Reich, Seite 8 Absatz 3), in der ausgeführt wird, dass er jeden Versuch unterbinden würde, ein Leistungsurteil gegen das Deutsche Reich unter den gegenwärtigen Umständen vollstrecken zu lassen und dass eine Aussetzung der Vollstreckung aus praktischen Gründen immer gewährt werden könnte.

Aus diesem Grunde war der Beschluss nicht für vorläufig vollstreckbar zu erklären, sondern darin lediglich auszusprechen, dass die Vollstreckung sich nach der künftigen gesetzlichen Regelung der Rückerstattungsansprüche gegen das Deutsche Reich richtet.

Die Kostenentscheidung beruht auf Art. 63 REG.

Procurator *Tau* *Spurmann*

In bezeichneter Rechtsangelegenheit ist bis zum 16. JAN. 1957 einschl. eine Rechtsmittelschrift bei dem Hanseatischen Oberlandesgericht nicht eingereicht



Hamburg, den 18. JAN. 1957
Die Geschäftsstelle
Hanseatischen Oberlandesgerichtes

Wittke
Justizsekretär

32

46

Boje